



FAMILIENRAT STRUKTURELL VERANKERN

Kick Off am 9. März 2026

Familienrat strukturell verankern Modellprojekt für Kommunen und freie Träger in Niedersachsen

Der Familienrat – oder auch family group conferences (fgc) – ist ein empowerndes Verfahren mit Ursprüngen in Neuseeland. Seit einiger Zeit macht dieses Verfahren in Deutschland zunehmend von sich reden.

Dieses Modellprojekt will die bestehenden Bestrebungen zur Einführung des Familienrats aufgreifen und bietet gezielte Begleitung, Schulungen und Vernetzung an. Der Familienrat kann an unterschiedlichen Stellen strukturell verankert werden – z.B. bei jeder Inobhutnahme, bei Umgangskonflikten oder bei Schulabsentismus oder vor jeder HzE in einem bestimmten Sozialraum oder ...

Ebenso kann die Durchführung unterschiedlich gestaltet sein: Über Fachkoordinator*innen bei freien Trägern, durch Bürgerkoordinator*innen oder einen eigenen Spezialdienst oder die Verankerung an Sozialraumbüros oder Beratungsstellen.

Es gibt viele unterschiedliche Herangehensweisen – Ihr Weg muss zu Ihren Strukturen und Bedingungen vor Ort passen. Wir bieten an, Sie hierbei zu begleiten und erstellen Ihnen gerne ein individuelles Angebot für unsere Unterstützung.

Beratung

Es gibt für Konzeption und Umsetzung verschiedene Möglichkeiten. Gerne beraten wir Sie in einem ersten Schritt zu den verschiedenen Umsetzungswegen und deren Vor- und Nachteilen. Wir stellen auch Kontakt zu Kommunen bundesweit her, die verschiedene Modelle bereits durchführen und über die eigenen Erfahrungen berichten können. Gerne begleiten wir Sie von Beginn an.

Vernetzung

Wir bieten eine regelmäßige Vernetzung der teilnehmenden Kommunen an. Start ist ein **Kick Off am 9. März 2026** in Hannover, Akademie des Sports. Die Teilnahme ist kostenpflichtig für 160 € inkl. Verpflegung vor Ort. Die weiteren Vernetzungstreffen finden online statt und sind für die teilnehmenden Kommunen kostenfrei. Die Veranstaltungen werden durch InKuL moderiert.

Ausbildung zur Familienratskoordination

Wir bieten einen Zertifikatskurs für Fachkoordinator*innen in Oldenburg an – Referentin ist die erfahrene Koordinatorin und langjährige ASD-Mitarbeiterin Sina Adamy aus Berlin.

Der Zertifikatskurs findet im April und Mai 2026 in Oldenburg statt, die Zertifizierung erfolgt beim Abschlussmodul im Oktober 2026.

Nähere Informationen dazu auf unserer [►Homepage](#)

Kurse für Bürgerkoordinator*innen

Falls Sie sich dafür entscheiden mit Bürgerkoordinator*innen zu arbeiten, bieten wir Ihnen an, Sie bei der Akquise zu unterstützen (z.B. durch geeignete Materialien und Informationsveranstaltungen) und Schulungen vor Ort durchzuführen.

Gegebenenfalls auch in Kooperation mit anderen Kommunen in der Umgebung.

Schulungen für den ASD / die Sozialen Dienste

Für die Sozialen Dienste bieten wir Informationsveranstaltungen an. Hierbei geht insbesondere um Fragen wie:

- In welchen Fällen ist der Familienrat geeignet?
- Was, wenn die Familie niemanden hat?
- Wer kann eingeladen werden?
- Wie formuliere ich eine Sorge?
- Wie sind die Rollen von Koordination, fallzuständige Fachkraft und ggf. weiteren Helfer*innen abzugrenzen?

Informationen für Kooperationspartner

Der Familienrat ist insbesondere für Kooperationspartner in Schulen, KiTas, Beratungsstellen und im Gesundheitsdienst unbekannt. Für eine erfolgreiche Umsetzung und um ggf. Bürgerkoordinator*innen zu gewinnen ist eine umfassende Information der anderen Akteure essentiell. Hier unterstützen wir gerne mit Materialien und mit Informationsveranstaltungen.

Evaluation

Das Modellprojekt wird evaluiert. Hierzu werden durch Kooperationsprojekte mit Hochschulen qualitative und quantitative Auswertungen angeboten.

Institut Kraemer und Lagenohl PartG
Havixbecker Str. 101
48161 Münster
Tel. 02534 - 588 50 32
info@inkul.de

www.inkul.de

